

# Liga- und Rundenkampfordnung für Bogendisziplinen Pfälzischer Sportschützenbund e.V.



Die Rundenkampfordnung Bogen wurde am 14.03.2026 Sportausschuss Bogen und am 21.03.2026 vom Gesamtvorstand genehmigt und tritt ab 01.04.2026 in Kraft.

Neustadt, Datum

Präsident PSSB

Landessportleiter PSSB

Referent Bogen

| Version | Änderung                                                                 | Geändert am | Geändert durch                                                              | Freigabe am | Freigabe durch |
|---------|--------------------------------------------------------------------------|-------------|-----------------------------------------------------------------------------|-------------|----------------|
| 1.0     | Neufassung RKO:<br>Dreiteilung der RKO<br>Aufnahme der<br>Sommerturniere |             | Ann-Kathrin Kerch,<br>Gila Meinelt,<br>Manfred Fried,<br>Thorsten Hollerith | 21.03.2026  | Gesamtvorstand |

# Inhalt:

|      |                                                             |    |
|------|-------------------------------------------------------------|----|
| 1    | Allgemeine Bestimmungen .....                               | 4  |
| 1.1  | Zweck und Aufgabe von Rundenkämpfen .....                   | 4  |
| 1.2  | Zusammensetzung der Ligen / Rundenkämpfe .....              | 4  |
| 1.3  | Startberechtigung und Wechselfristen .....                  | 4  |
| 1.4  | Auflagen, Schießzettel und Rundenkampfbericht .....         | 6  |
| 1.5  | Sportgeräte, Entfernungen, Schusszahlen, Schießzeiten ..... | 6  |
| 1.6  | Startgebühren .....                                         | 6  |
| 1.7  | Austragung der Rundenkämpfe .....                           | 6  |
| 1.8  | Wertung .....                                               | 8  |
| 1.9  | Einsprüche .....                                            | 8  |
| 1.10 | Rundenkampfgericht .....                                    | 9  |
| 1.11 | Sanktionen .....                                            | 9  |
| 2    | Bogenliga und Rundenkämpfe in der Halle .....               | 12 |
| 2.1  | Einteilung der Bogen Recurve Ligen .....                    | 12 |
| 2.2  | Auf- und Abstieg .....                                      | 12 |
| 2.3  | Weitere Ligen .....                                         | 12 |
| 2.4  | Termine .....                                               | 12 |
| 2.5  | Ausnahmen zur Ligaordnung des DSB .....                     | 13 |
| 2.6  | DSB - Ligamodus unterhalb der Oberliga .....                | 14 |
| 3    | Rangliste und Rundenkämpfe im Freien .....                  | 15 |
| 3.1  | Sommerrunde Einzelwettbewerb .....                          | 15 |
| 3.2  | Sommerrunde Mannschaftswettbewerbe .....                    | 15 |
| 3.3  | Termine .....                                               | 16 |
| 3.4  | Alternativen zu den Sommerturnieren .....                   | 16 |
| 4    | Regelanerkennung .....                                      | 17 |
| 4.1  | Anerkennung .....                                           | 17 |
| 4.2  | Regelauslegung .....                                        | 17 |
| 4.3  | Personenbezogene Daten .....                                | 17 |
| 5    | Anhang (mitgeltende Unterlagen) .....                       | 17 |

# 1. Allgemeine Bestimmungen

## 1.1 Zweck und Aufgabe von Rundenkämpfen

Rundenkämpfe werden durchgeführt, um den Breitensport zu fördern, Wettkampferfahrung zu sammeln und die Kameradschaft zu pflegen. Dazu können Rundenkämpfe, Sonderrunden und Turniere /Runden sowohl in der Hallen-, als auch in der Freisaison ausgetragen werden.

## 1.2 Zusammensetzung der Rundenkampfligen

Die Rundenkampfligen bestehen in der Regel aus bis zu 8 Mannschaften.

Jede Rundenkampfliga wird von einem Rundenkampfleiter geführt, der vom Referenten Bogen und der Ligaleitung Bogen eingesetzt wird. Werden durch die Kreise eigene Ligen gebildet, so ist ein Rundenkampfleiter durch den jeweiligen Kreis einzusetzen.

Rundenkämpfe bestehen mindestens aus 4 Mannschaften und werden mit weniger Meldungen nicht durchgeführt, die Mannschaften werden dann einer anderen Liga zugeordnet.

Startberechtigte Klassen, die Mannschaftsstärke und weitere Einzelheiten regelt die Ausschreibung.

Der Begriff Liga wird nur für Wettbewerbsformen verwendet, die nach den Regularien der DSB-Bundesliga durchgeführt werden. Andere Klassen werden als Rundenkämpfe durchgeführt.

## 1.3 Startberechtigung und Wechselfristen

### 1.3.1 Zugelassene Schützen

Ein Schütze kann im gleichen Wettbewerb / Disziplin nur für einen Verein bzw. einen Landesverband starten. Der Vermerk im Wettkampfpass / Schützenausweis ist bindend.

### 1.3.2 Einsatz für Schützen

Jeder Schütze darf in einer RK-Saison max. an der Anzahl der jeweils ausgeschriebenen Wettkampftage pro Disziplin teilnehmen. Am gleichen Wettkampftag darf der Schütze nur für eine Mannschaft starten. Sonderrundenkämpfe, Auf- und Abstiegs-kämpfe, Jugendrundenkämpfe und Turniere sind davon nicht betroffen. Nimmt ein Schütze an Sonderrundenkämpfen teil (z.B. der Jugendrunde), darf er trotzdem auch an den Regelrundenkämpfen teilnehmen.

### 1.3.3 Startberechtigung / Schützenausweis

Schützen sind startberechtigt, wenn sie in dieser Disziplin im Landesverband schießen und fristgerecht über den Verein beim Verband gemeldet sind.

Die Startberechtigung erlischt, wenn sie in einem anderen Land oder Landesverband in dieser Disziplin ebenfalls an Rundenkämpfen teilnehmen.

### 1.3.4 Wechselfristen

Unabhängig von den Meisterschaften des DSB sind für Rundenkämpfe des PSSB folgende Wechselfristen zu beachten:

Für die Disziplinen in der Halle: 01.09. des laufenden Jahres

Für die Disziplinen Bogen im Freien: 01.04. des laufenden Jahres

In Einzelfällen, z.B. bei kurzfristigen Abmeldungen / Auflösungen von Mannschaften in den Landesverbandsligen entscheidet die Sportleitung (Sportleiter Bogen, Referent Rundenkampf Bogen und Leiter der betroffenen Liga) nach sorgfältiger Prüfung über die Genehmigung eines Vereinswechsels nach dem Meldetermin zur Teilnahme an den anstehenden Rundenkämpfen.

### 1.3.5 Vorschießen

Ob und wie oft ein Vorschießen möglich ist, regelt die Ausschreibung (alles Weitere unter siehe 1.7.3).

### 1.3.6 Regelung für Ersatzschützen

Bei Ausfall eines Schützen kann ein Schütze einer unteren Liga in der höheren Liga eingesetzt werden. Nach einem zweiten Einsatz in der oberen Liga darf dieser Schütze nicht mehr in einer unteren Liga eingesetzt werden. Schießt mehr als eine Mannschaft eines Vereins in der gleichen Liga, ist ein Wechsel von Schützen zwischen den Mannschaften nicht erlaubt. Ersatzschützen müssen wie die anderen Mannschaftsmitglieder zum festgesetzten Wechseltermin (siehe 1.3.4) Mitglied im Verein und Verband sein.

## 1.4 Auflagen, Schießzettel und Rundenkampfbericht

### 1.4.1 Auflagen

Der gastgebende Verein stellt die Auflagen, Schießzettel und Rundenkampf-Formulare. Die Auflagen für die Bogendisziplinen müssen vom DSB zugelassen sein.

### 1.4.2 Benennen der Mannschaftsschützen

Die Schützen der Mannschaften sind vor Beginn der Wertungspfeile zu benennen (siehe Ausschreibung) und im Rundenkampf-Formular einzutragen. Zusätzlich können Einzelschützen, soweit Platz vorhanden ist, starten und werden im RK-Formular mit „E“ gekennzeichnet. Einzelschützen können nicht als Mannschaft gemeldet werden.

### 1.4.3 Schießzettel und Rundenkampfbericht

Die Schießzettel und der Rundenkampfbericht sind vom gastgebenden Verein bis einen Monat nach Abschluss aller Rundenkämpfe der Runde aufzubewahren.

## 1.5 Sportgeräte, Entfernungen, Schusszahlen, Schießzeiten

Wird durch die Ausschreibung geregelt.

## 1.6 Startgebühren

Zur Deckung der Kosten werden Startgelder erhoben. Die Höhe wird in der Ausschreibung festgelegt. Die Startgebühren werden vom Landesverband an die Vereine in Rechnung gestellt und bei vorliegender Lastschrift auch eingezogen.

## 1.7 Austragung der Rundenkämpfe

### 1.7.1 Verantwortlich für die Durchführung

Jede Mannschaft hat einen Mannschaftsführer, der für die ordnungsgemäße Durchführung des Rundenkampfes zuständig ist. Die Vereine melden ihre Mannschaftsführer gemäß Ausschreibung dem RK-Leiter. Der Rundenkampfleiter erstellt ein Mannschaftsführerverzeichnis der Liga, welches vor Beginn der Rundenkämpfe zu veröffentlichen ist.

### 1.7.2 Zugrundeliegendes Regelwerk

Die Rundenkämpfe werden nach der Sportordnung (SpO) und der Liga-Ordnung des DSB sowie der Rundenkampf-Ordnung des PSSB durchgeführt. Die Anzahl und Durchführung der Rundenkämpfe regeln die Ausschreibungen.

### 1.7.3 Regelungen für Vorschießen

- Ein Vorschießen findet immer beim Gegner statt, auch wenn man Heimrecht hat. In Ausnahmefällen kann der Rundenkampfleiter einen neutralen Vorschießort bestimmen.
- Nachschießen ist generell nicht gestattet.
- Eine Mannschaft muss immer mit mindestens 2 Schützen vor Ort zum Rundenkampf antreten.
- Schießt eine Mannschaft mit Heimrecht nicht auf der eigenen Anlage, ist die gegnerische Mannschaft und die Rundenkampfleitung rechtzeitig vor dem Termin davon zu unterrichten.
- Ein vorgeschossenes Ergebnis muss im Rundenkampfbericht mit „V“ gekennzeichnet werden.

### 1.7.4 Nichtantritt einer Mannschaft

Tritt eine Mannschaft zum festgelegten Termin nicht an, so kann die angetretene Mannschaft den Rundenkampf nach einer Wartezeit von einer halben Stunde (30 min) durchführen. Ein entsprechender Vermerk ist auf dem Rundenkampfbogen einzutragen. Für die nicht angetretene Mannschaft wird der Rundenkampf mit null Ringen gewertet. Tritt die Mannschaft unverschuldet nicht an, so entscheidet der zuständige Rundenkampfleiter.

### 1.7.5 Rundenkampf ohne Gegner

Schießt eine Mannschaft neutral (ohne Gegner), stellt sie sicher, dass durch eine sachkundige und neutrale Aufsichtsperson die ordnungsgemäße Durchführung des Rundenkampfes bestätigt wird.

### 1.7.6 Meldung von Ergebnissen

Nach dem Rundenkampf werden die Ergebnisse in die RK-Ergebnisformulare eingetragen und von den Mannschaftsführern unterschrieben. Durch die Unterschrift wird der ordnungsgemäße Ablauf des Rundenkampfes nach der SpO / Ligaordnung / Rundenkampf-Ordnung bestätigt. Die Formulare sind sofort nach dem Rundenkampf an den zuständigen Rundenkampfleiter zu übermitteln.

Bei Unklarheiten / Unstimmigkeiten kann ein MA-Führer die Unterschrift verweigern. Die Entscheidung zur Gültigkeit des Wettkampfes / der Ergebnisse trifft dann der RK-Leiter in Abstimmung mit der Ligaleitung. Die Formulare sind sofort nach dem Rundenkampf an den zuständigen Rundenkampfleiter zu übermitteln.

### 1.7.7 Prüfung der Ergebnisse

Die Rundenkampfleiter überprüfen die ihnen übermittelten Unterlagen und berichtigen sie gegebenen Falls. Auf Verlangen sind dem Rundenkampfleiter die Schießzettel vorzulegen.

Kommt der Standverein der Aufforderung nicht nach, wird sein Ergebnis aus der Wertung genommen.

### 1.7.8 Veröffentlichung der Ergebnisse

Die Rundenkampfleiter aller Ligen / Rundenkämpfe senden eine komplette Ergebnisliste des jeweiligen Wettkampftages an den Landespresseswart zur Veröffentlichung in den Medien. Die Ligaleitung und der Referent Bogen sind in Kopie zu setzen.

## 1.8 Wertung

### 1.8.1 Ermittlung der Siegermannschaft

Erster jeder Liga ist, wer die höchste Gesamtringzahl erreicht hat (Ausnahme bestehen bei allen Ligaformaten, die nach den Modalitäten der DSB Bundesliga Bogen Halle Recurve schießen). Weitere Ausnahmen regelt die Ausschreibung.

Bei Ringgleichheit mehrerer Mannschaften ist das höhere Mannschaftsergebnis des letzten bzw. vorletzten Rundenkampfes entscheidend. Diese Reihenfolge nach Abschluss der Rundenkämpfe ist entscheidend für den Auf- oder Abstieg.

### 1.8.2 Preis

Die Sieger der Landesverbandsligen auf Landesverbandsebene erhalten je einen Preis des PSSB, der im Eigentum des Vereins bleibt.

## 1.9 Einsprüche

### 1.9.1 Einspruchsfrist

Einsprüche jeglicher Art sind innerhalb einer Frist von 48 Stunden nach dem Rundenkampf bzw. nach Bekanntwerden schriftlich mit Anhang der entsprechenden Unterlagen an den zuständigen Rundenkampfleiter und den Gegner zu richten. Der Rundenkampfleiter entscheidet innerhalb einer Woche und gibt seine Entscheidung schriftlich dem Einspruchsführer und dem Gegner bekannt.

Richtet sich der Einspruch gegen den zuständigen Rundenkampfleiter, ist er beim Referent Bogen und der Ligaleitung Bogen oder beim Kreissportleiter (für die Kreise) einzulegen.

### 1.9.2 Einspruch gegen Entscheidung des RK-Leiters

Einsprüche gegen eine Entscheidung des Rundenkampf-Leiters sind innerhalb einer Ausschlussfrist von 5 Tagen nach Zustellung der Entscheidung beim Referent Bogen und Ligaleitung Bogen oder Kreissportleiter einzureichen. Dem Rundenkampfleiter und dem Gegner ist gleichzeitig eine Durchschrift des Einspruchs zuzuleiten.

Der Referent Bogen, Ligaleitung Bogen oder ein Kreissportleiter (neutral) beruft das Rundenkampf-Gericht zur Entscheidung ein. Die Entscheidung des Rundenkampfgerichts ist endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

### 1.9.3 Gebühr für Einspruch

Mit dem Einreichen jedes Einspruches ist eine Gebühr von € 50 an den PSSB / Kreis einzuzahlen (Ausnahme Oberliga Bogen Halle Recurve).

- Wird dem Einspruch stattgegeben, ist die Gebühr zurückzuzahlen.
- Wird der Einspruch zurückgewiesen, verfällt die Gebühr.
- Setzt das Rundenkampfgericht eine mündliche Verhandlung an, sind die betroffenen OSM und Mannschaftsführer zu laden.

## 1.10 Rundenkampfgericht

Das Rundenkampfgericht für die Landesverbandsligen setzt sich wie folgt zusammen:

- Landessportleiter als Vorsitzender
- Referent Bogen
- Ligaleitung Bogen

Die benannten Mitglieder entsenden bei Verhinderung oder Befangenheit einen Stellvertreter.

Das Rundenkampf-Gericht muss sich auf jeden Fall „NEUTRAL“ zusammensetzen.

## 1.11 Sanktionen

Die Rundenkampfleiter sind berechtigt, bei den folgenden Vorkommnissen Sanktionen aufzuerlegen (Ausnahme: Oberliga Halle Recurve):

### 1.11.1 Verspätete Ergebnismeldung

Werden Mannschafts-Ergebnislisten nicht innerhalb von 24 Stunden nach dem Rundenkampf abgesandt, so wird ein Bußgeld von € 25 fällig. Bei Wiederholung erfolgt zusätzlich ein Ringabzug von 5% des Mannschaftsergebnisses. Bei einer weiteren Wiederholung wird die Mannschaft aus der Wertung genommen.

### 1.11.2 Verwendung nicht zugelassener Auflagen

Werden nicht die vorgeschriebenen Auflagen verwendet, so wird ein Bußgeld von € 25 fällig. Im Wiederholungsfall wird das gesamte Ergebnis des Rundenkampfes des Standvereins gestrichen.

### 1.11.3 Verspätete Abmeldung

Mannschaften, die sich nicht rechtzeitig (zum Meldeschluss) abmelden, werden mit einem Bußgeld von € 50 belegt. Wenn sie zu den Rundenkämpfen nicht antreten oder während der Rundenkämpfe ausscheiden, wird pro Wettkampftag 25€ erhoben.

### 1.11.4 Nicht berechtigter Schütze

Schießt ein Schütze unberechtigt in einer Mannschaft, wird sein Ergebnis gestrichen. Im Wiederholungsfall wird die Mannschaft von den Rundenkämpfen ausgeschlossen.

### 1.11.5 Verweigerung der Ausrichtung

Es gibt Bogenliga und Rundenkampfveranstaltungen mit zuvor festgelegten Terminen.

- Oberliga / Pfalzliga Halle,  
Terminierung angelehnt an die Termine der Bundesliga Bogen
- PSSB Sommerturnier, Terminplan des PSSB

Alle Vereine, die an den beschriebenen Wettkämpfen teilnehmen, bewerben sich um die Ausrichtung der Turniere / Ligawettkämpfen oder Rundenkämpfen.

Die Bewerbungskriterien für einen Ligawettkampf sind in einer Checkliste (siehe Anhang) aufgeführt.

Nach Eingang der Bewerbungen verteilt die Ligaleitung die 4 Wettkampftage bzw. die 2 Turniertermine. Dabei wird auf eine möglichst gleichmäßige Verteilung der Wettkampftage auf die Vereine über mehrere Jahre hinweg geachtet.

Sollte sich für einen Wettkampf kein Ausrichter finden, kann der Ligaausschuss Vereine verpflichten, einen Wettkampf auszurichten. Sollte sich ein Verein weigern, einen Wettkampftag auszurichten, wird ihm für die kommende Saison keine Lizenz erteilt (Oberliga Halle). In der Pfalzliga erhält die entsprechende Mannschaft eine Sperre für die nächste Saison, für das Sommerturnier kann der Verein von der Teilnahme ausgeschlossen werden.

Ein Verein, der zur Veranstaltung verpflichtet ist und keine Möglichkeit zur Ausrichtung hat, kann einen Vertreter benennen und mit diesem zusammen den Wettkampf durchführen. Verantwortlich für die Durchführung bleibt der vom Ligaausschuss benannte Verein.

### 1.11.6 Absagen von Wettkampfausrichtungen

Wird eine zuvor zugesagte Veranstaltung vom ausrichtenden Verein aus vereinsinternen Gründen (Personalmangel, Mangel an Ausrüstung o.ä.) nicht durchgeführt, so ist das bis 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin beim Bogenreferenten und der Ligaleitung anzuzeigen. Eine spätere Abmeldung zieht eine Strafzahlung von € 100 nach sich. Auf die Strafzahlung wird verzichtet, wenn der absagende Verein einen Vertreter benennt, der sich bereit erklärt, den Wettkampf zu übernehmen.

Muss wegen verspäteter Abmeldung durch den Bogenreferenten / Ligaleitung ein neuer Ausrichter gesucht werden, so wird zusätzlich eine Zahlung von € 150 fällig, die vom absagenden Verein an den ausrichtenden Verein zu tätigen ist.

Bei Absagen aufgrund von höherer Gewalt (Nichtbenutzbarkeit des Platzes, der Halle, behördliches Nutzungsverbot usw.) werden keine Strafzahlungen fällig.

#### 1.11.7 Zahlungsfrist für Bußgelder

Bußgelder sind stets innerhalb von 14 Tagen zu zahlen. Eine Beschwerde gem. Ziffer 1.9 der Rundenkampfordnung (RKO) hat auf Bußgeldzahlungen keinen Einfluss und keine aufschiebende Wirkung.

#### 1.11.8 Weigerung des Bußgeldzahlung

Weigert sich ein Verein, das Bußgeld zu zahlen, wird die Mannschaft für die weiteren Rundenkämpfe gesperrt oder nach Abschluss der Rundenkämpfe aus der Wertung genommen. Die Bußgeld Forderung bleibt dennoch bestehen und erlischt nicht.

#### 1.11.9 Ausschluss aus der Siegerwertung

Mannschaften können nicht Rundenkampfsieger werden, wenn sie im Vorjahr

- sich abgemeldet / nicht rechtzeitig abgemeldet haben.
- nicht angetreten sind bzw. während der Rundenkämpfe ausgeschieden sind.
- während der Rundenkämpfe nicht komplett angetreten und daher abgestiegen sind.
- aus der Wertung genommen wurden.
- den Aufstieg in der vorherigen Saison verweigert haben.

#### 1.11.10 Verweigerung des Aufstiegs

Eine Mannschaft, die nicht aufsteigen will, schießt in der nächsten Saison „außer Konkurrenz“ in derselben Liga / RK weiter. Nach dreimaliger (3x) Verweigerung des Aufstiegs in Folge wird die Mannschaft für eine Saison gesperrt.

#### 1.11.11 Abmeldung von Mannschaften

Vereine, die ihre Mannschaften abmelden oder während eines Wettbewerbs ausscheiden, müssen bei Wiederanmeldung in der untersten Klasse starten.

#### 1.11.12 Folgen der Disqualifikation

Wird eine Mannschaft disqualifiziert, muss sie im Folgejahr ebenfalls in der untersten Klasse starten.

## 2. Bogenliga und Rundenkämpfe in der Halle

Rundenkämpfe werden als Mannschaftskämpfe ausgetragen und können in allen Disziplinen (Recurve, Compound, Blankbogen und Traditioneller Bogen) durchgeführt werden.

### 2.1 Einteilung der Bogen Recurve Ligen

- eine Oberliga (= oberste Landesverbandsliga)
- bis zu drei Pfalzligen: Süd, West, Rhein-Nahe
- bis zu fünf Bezirksligen: Nord, Ost, Süd, West, Rhein-Nahe

Den Kreisen ist vorbehalten, eigene Ligen zu bilden.

### 2.2 Auf- und Abstieg

Auf- und Abstieg regelt die jeweilige Ausschreibung. Ein Auf- oder Abstieg erfolgt nur in die nächsthöhere oder niedrigere Liga.

### 2.3 Weitere Ligen

- Eine oder mehrere Blankbogen Ligen
- Eine oder mehrere Compound Ligen
- Eine oder mehrere Traditioneller Bogen Ligen

### 2.4 Termine

#### 2.4.1 Oberliga und Pfalzliga

Die Durchführung der Oberliga richtet sich nach einem abgestimmten und an den Terminen des DSB orientierten Zeitplan. Einzelheiten regelt die Ausschreibung. Die Pfalzliga gliedert sich zeitlich an die Oberliga Termine an und finden vorgelagert am gleichen Tag statt.

Ausnahmen sind der Ligaleitung Bogen zu benennen und werden in die Ausschreibung aufgenommen.

#### 2.4.2 Alle anderen Bogenligen

Fest - oder Endtermine der Rundenkämpfe regelt die Ausschreibung. Ein Rundenkampf kann in beiderseitigem Einvernehmen vor- oder verlegt werden. Einigen sich beide Mannschaften nicht auf einen gemeinsamen Termin, muss der Rundenkampf am Endtermin stattfinden.

## 2.5 Ausnahmen zur Ligaordnung des DSB

Die PSSB Oberliga Bogen Halle Recurve wird, soweit zutreffend, nach der aktuellen Ligaordnung und der Ausschreibung Bundesliga Bogen des DSB durchgeführt.

Folgende Ausnahmen zur Ligaordnung werden hier definiert, weitere Ausnahmen werden durch die Ausschreibung geregelt:

- Bei Bedarf wird eine Vereins-Tagung durchgeführt
- Für die Oberliga werden Lizenzen (Wettkampfpässe zur Kontrolle der Einsätze) vergeben. Bei Meldung der Schützen bis zum Stichtag (01.09.) sind diese Lizenzen kostenfrei, danach,- oder bei Verlust- wird eine Bearbeitungsgebühr erhoben (Höhe regelt die Ausschreibung).
- Eine zu hinterlegende Kautions regelt die Ausschreibung
- Das Startgeld regelt die Ausschreibung
- Die Auslagen für Wettkampfleitung und Kampfrichter trägt der Verband.
- Sanktionen für verpassten Bewerbungstermin und/oder Nichteinhaltung der Bewerbungskriterien regelt die Ausschreibung.
- Ein Wettkampfmoderator ist nicht zwingend nötig.
- Eine medizinische Versorgung ist nicht zwingend nötig.
- Es werden keine Dopingkontrollen durchgeführt.
- Für Einsprüche ist Punkt 1.9 ff., für Sanktionen Punkt 1.11 der Rundenkampf-Ordnung Bogen des PSSB zuständig.
- Das Schiedsgericht, das den Einspruch zu entscheiden hat, besteht aus
  - Landessportleiter
  - Referent Bogen
  - Ligaleitung Bogen
  - oder deren Stellvertreter bei Verhinderung / Befangenheit
- Zusatz:  
Rollstuhlsportler /Sportler mit Handicap können an der Liga teilnehmen, sofern sie den Modus schießen können. Weiteres regelt die Ausschreibung. Ein eingesetzter Rollstuhlfahrer darf seinen abgelegten Bogen erst bei „grün“ anheben und den Pfeil einlegen. Er hat das Ende seiner Passe und den Wechsel zu seinen nachfolgenden Schützen durch deutliches Absetzen des Bogens, Handzeichen oder Zuruf (z.B.: weiter/fertig o.ä.) anzuzeigen.
- Generell ist der Anweisung des leitenden Kampfrichters Folge zu leisten.

## 2.6 DSB - Ligamodus unterhalb der Oberliga

Auf Antrag von Seiten der Vereine oder der Kreisbogenreferenten können die Pfalzliga und die Bezirksligen im DSB-Ligamodus durchgeführt werden.

Ein Antrag muss mindestens ein Kalenderjahr im Voraus an den Sportausschuss Bogen gestellt werden. Dieser entscheidet mit einfacher Mehrheit und beauftragt die Ligaleitung Bogen mit der Erstellung einer entsprechenden Ausschreibung.

### 3. Rangliste und Rundenkämpfe im Freien

Die Sommerrunde des PSSB besteht aus einer Mischung von Einzel- und Mannschaftswettbewerben.

#### 3.1 Sommerrunde Einzelwettbewerb

- Der PSSB veranstaltet ein internationales Sommerturnier nach WA-Regularien für die Mitglieder der im PSSB gemeldeten Vereine mit bis zu 2 Wettkampftagen.
- Freibleibende Startplätze können durch Gastschützen belegt werden.
- Die Ausrichtung der Turniertage übernehmen Vereine im PSSB abwechselnd.
- Das Turnier richtet sich an Recurve- und Compoundbogen Schützen in den Altersklassen von Jugend bis zu Senioren (Recurve 70 m / 60 m / 50 m, Compound 50 m).
- Das Turnier ist ein Einzelwettbewerb, es gibt keine Mannschaftswertung.
- Mehrfachmeldungen eines Schützen in verschiedenen Disziplinen sind nicht zulässig.
- Am letzten Wettkampftag findet eine Siegerehrung statt.
- Die Anzahl der zugelassenen Schützen richtet sich nach der vom Ausrichter bereitgestellten Anzahl der Scheiben (ggf. 2 Gruppen 1x Vorm. / 1x Nachm.)  
Genaueres regelt die Ausschreibung.
- Vorbehaltlich der Anzahl der Meldungen kann ein Finalschießen am 2. Wettkampftag für die Medaillenplätze durchgeführt werden. Genaueres regelt die Ausschreibung.
- Startgelder werden in der Ausschreibung bekannt gegeben.

#### 3.2 Sommerrunde Mannschaftswettbewerbe

Im Sommer werden Mannschaftswettbewerbe in folgenden Klassen ausgeschrieben. Umfang und Art der Durchführung richtet sich nach Anzahl der Meldungen.

- Mannschaftswettbewerbe Recurve (50 m / 30 m) in maximal 5 Bezirksligen (Nord, Ost, Süd, West, Rhein-Nahe)
- Mannschaftswettbewerbe Blankbogen (40 m / 30 m) in maximal 5 Bezirksligen (Nord, Ost, Süd, West, Rhein-Nahe)
- Anfängerrunde Recurve / Blank / Compound / Traditioneller Bogen auf 30 m in maximal 5 Bezirksligen (Nord, Ost, Süd, West, Rhein-Nahe)
- Mannschaftswettbewerb für traditionellen Bogen (40 m / 30 m) in maximal 5 Bezirksligen (Nord, Ost, Süd, West, Rhein-Nahe)

### 3.3 Termine

Die Termine für die bis zu zwei Wettkampftage des Sommerturniers werden vom PSSB in Absprache mit den ausrichtenden Vereinen festgelegt und mit der Ausschreibung bekannt gegeben.

Ein Rundenkampf im Mannschaftswettbewerb kann in beiderseitigem Einvernehmen terminiert werden. Einigen sich beide Mannschaften nicht auf einen gemeinsamen Termin, muss der Rundenkampf am Endtermin stattfinden.

### 3.4 Alternativen zu den Sommerturnieren

Auf Antrag von Seiten der Vereine oder der Kreisbogenreferenten können Alternativen, zu dem vom PSSB ausgerichteten Sommerturnier implementiert werden. Diese ersetzen in der Folge das Sommerturnier.

Ein Antrag muss mindestens ein Kalenderjahr im Voraus an den Bogenausschuss gestellt werden. Dieser entscheidet mit einfacher Mehrheit und beauftragt den Ligaleiter Bogen mit der Erstellung einer entsprechenden Ausschreibung.

#### 3.4.1 70 m / 60 m /50 m Mannschaftswettbewerbe

Als Ersatz für das PSSB-Sommerturnier kann ein Mannschaftswettbewerb für Recurveschützen in einer 70 m Klasse und/oder einer 60 m Klasse durchgeführt, sowie ein Mannschaftswettbewerb für Compoundschützen in einer 50 m Klasse. Näheres regelt die Ausschreibung.

#### 3.4.2 Mannschaftswettbewerbe nach Vorbild DSB Bogenliga

Als Ersatz für das PSSB-Sommerturnier können Mannschaftswettbewerbe nach dem Vorbild der DSB-Bogenliga (Halle) im Freien durchgeführt werden. Näheres zu Entfernungen, Bogenklassen und Terminen regelt die Ausschreibung.

## 4. Regelanerkennung

### 4.1 Anerkennung

Jeder Sportler ist den Regeln der Rundenkampfordnung und der Ausschreibung, die er durch seine Teilnahme an den Rundenkämpfen anerkennt, unterworfen.

### 4.2 Regelauslegung

Wo der Wortlaut der Rundenkampfordnung eine eindeutige Auslegung nicht zulässt, ist die Auslegung immer im Sinne des sportlichen Anstandes, der eine mögliche Gleichstellung aller Teilnehmer verlangt, vorzunehmen.

### 4.3 Personenbezogene Daten

Bei der Meldung zu Veranstaltungen des PSSB erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass seine für die Veranstaltung benötigten Daten und die im Wettkampf erzielten Ergebnisse zu organisatorischen Zwecken, unter der Angabe von Name, Vereinsname, Altersklasse, Wettkampfbezeichnung und Landesverband, erfasst und in Papierlisten, Aushängen, Starterlisten, Zeitschriften und im Internet - evtl. auch mit Fotos - veröffentlicht werden.

*- Der Einfachheit halber wurde im Text ausschließlich die „männliche Form“ verwendet -*

## 5. Anhang (mitgeltende Unterlagen)

1. Bundesliga Sport- und Bogenschießen Ligaordnung in der jeweils gültigen Fassung
2. Ausschreibung Bundes- und Regionalliga Bogen in der jeweils gültigen Fassung
3. Sportordnung des DSB in der jeweils gültigen Fassung
4. Checkliste für die Ausrichtung von Turnieren / Ligawettkämpfen